

Weihnacht

Da die Nächte immer tiefer werden,
Tage wie ein lahler Hauch verwehen,
Und die Menschen wie vertriebne Herden
Fremd durch die grauen Gassen gehn,

Blitz ein Glanz auf in den dunklen Räumen
Und beginnt die trostverklärte Bahn,
Wachen Menschen auf aus dumpfen Träumen
Und ein heiliger Schauer rührt sie an,

Wächst das Licht, unmerklich, doch gewaltig,
Schwift der Tag und sinkt die Nacht zurück.
Neugeboren, lüchelnd, vielgestaltig
Schwingt die Welt sich auf ins junge Glück,

Schwingt das Herz sich auf und singt voll Freude
Zunächstlich hohen Trostgesang. —
Horch! Im mitternächtlichen Geläute
Welch ein Jubel, welch ein Liebesklang!

Die Nacht von Bethlehern

Am Winterhimmel flammt der Große Bär,
er wandert langsam über Feld und Haus
und brunst mit seiner Sternenschrift die Mär
der Weibnacht ins Ewige hinaus.

Die kernen Welten funkeln aus den Tiefen
die ungemessnen Räume und Aonen,
sie singen die Akkorde ihrer Namen
im Hallehja, das die Engel riefen.

Die Könige und frommen Hirten lauschen
vor dem erhellten Stall dem Himmelschreien,
und ihre gnadenreichen Ohren hören
im Wied die Stimmen der Propheten rauschen.

Der Oibauern stausch die Dezemberlieder,
die zarten Rippen klingen wie erfroren,
und Ochs und Esel knien mit dem Möhren,
der Myrrhen schenkte, auf die Schwelle nieder.

Da neigt sich vor dem First der Große Bär,
am Giebel glüht er wie ein Diadem,
er brunst sein Hosannaah in die Mär
der wunderbaren Nacht von Bethlehern.

Flucht nach Ägypten

Mild' trahet ein Kuelein durchs Land,
Sankt Josef führt es am Halfterband.
Der Weg ist noch weit und das Ziel ist fern;
Im Himmel leuchtet der Mond und die Stern'.
Sie leuchten dem Kind auf dem Wege.

Das Herz Maria's ist voll Leid und Gram,
weil man dem Kuelein die Ruhstatt nahm.
Man trägt es hinaus in Kälte und Schnee;
Maria Herz ist voll Leid und Weh';
das geht wohl mit auf dem Wege.

Es blüht eine Blume im kalten Feld,
Sankt Josef dort mit dem Eslein hilt.
Sie setzen sich nieder auf kaltem Stein,
Maria schauwärt das Kuelein ein;
da blühen viel Blumen am Wege.

